

Anno ... 3. Woche

1902, 16. Januar: Die von der Deutschen Bank kontrollierte Anatolische Eisenbahngesellschaft erhält vom Sultan Abdul Hamid II. die Konzession für Bau und Betrieb der Bahnlinie von Konia über Bagdad bis Basra am Persischen Golf (»Bagdad-Bahn«) für die Dauer von 99 Jahren. Die damit verbundene Expansion des deutschen Kapitals in den Nahen Osten führt zur Zuspitzung der Gegensätze mit den anderen imperialistischen Großmächten, vor allem Großbritannien.

1942, 18. Januar: In Berlin wird ein Abkommen über eine Militärallianz zwischen Deutschland, Italien und Japan unterzeichnet. Die Welt wird in zwei »Operationszonen« geteilt: Vom 70. Längengrad bis zur amerikanischen Westküste reicht die japanische und vom 70. Längengrad bis zur amerikanischen Ostküste die deutsch-italienische »Zone«.

1957, 18. Januar: Die Volkskammer der DDR beschließt ein Gesetz über die schrittweise Einführung der 45-Stunden-Woche in Industrie, Verkehrs- und Nachrichtenwesen. Es tritt am 1. März im Bergbau, in den Stahl- und Walzwerken, im Maschinenbau und in der chemischen Industrie, am 1. April in der Lebensmittelindustrie, im Bauwesen, in der Leichtindustrie, in den Energie-, Gas- und Wasserwirtschaftsbetrieben sowie bei der Reichsbahn in Kraft.

1962, 17. Januar - 10. Februar: Eine Streikbewegung in der baden-württembergischen Metallindustrie setzt eine Lohnerhöhung von sechs Prozent durch. Die ursprüngliche Forderung lautete auf zehn Prozent, der Unternehmerverband Gesamtmetall bot dagegen nur 1,5 Prozent an. Nach zahlreichen Warnstreiks ergab die Urabstimmung am 2. Februar ein neunzigprozentiges Votum für eine Arbeitsniederlegung. Trotzdem faßte der Hauptvorstand der IG Metall am 5. Februar keinen Streikbeschluß, da die Unternehmer Verhandlungsbereitschaft signalisierten.

1992, 15. Januar: Die Europäische Gemeinschaft (EG) erkennt auf Betreiben des deutschen Außenministers Hans-Dietrich Genscher die Unabhängigkeit Sloweniens an und nimmt diplomatische Beziehungen zu dem Land auf. Mit der Anerkennung Kroatiens am 19. Januar sind die entscheidenden Schritte zur Zersplitterung und Auflösung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien getan.

1992, 16. Januar: In Mexiko-Stadt wird eine Friedensvereinbarung zwischen der Regierung und der Widerstandsorganisation FMLN in El Salvador unterzeichnet. Sie sieht eine Beendigung der Kampfhandlungen, die Demobilisierung der FMLN-Einheiten sowie die Umbildung der FMLN zu einer legalen politischen Partei vor. Ferner wird die Eingliederung ihrer Kämpfer in die Polizei ermöglicht und die Bildung einer nationalen Kommission für die Festigung des Friedens (COPAZ) mit gleichberechtigter Teilnahme der FMLN vereinbart.

<https://www.jungewelt.de/artikel/79800.anno-3-woche.html>